

In Anwesenheit Sr. Majestät des Königs Albert,
Ihrer Majestät der Königin Carola und Sr. Königl.
Hoheit des Prinzen Georg.

Vierzehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 27. Januar 1887.

ERSTER THEIL.

Ouverture zur Oper „Der Wasserträger“ von CHERUBINI.

Recitativ und Arie aus der „Zauberflöte“ von WOLFGANG AMADEUS
MOZART, gesungen von Fräulein *Elly Warnots*, Mitglied der Opéra
comique in Paris.

Recitativ.

Non paventar, amabil figlio!
Nota m'è l'innocenza tua, la tua pietade;
A te, saggio garzone, a te conviene
Di madre oppressa alleviar le pene.

O zittre nicht, mein lieber Sohn!
Du bist noch schuldlos, weise, fromm —
Ein Jüngling, so wie du, vermag am Besten
Das tiefbetrübte Mutterherz zu trösten.

Arie.

Infelice, sconsolata,
Qui sospiro notte e di.
Ahi! la figlia sventurata
L'empio mostro mi rapì.
Le voci tremanti,
I palpiti, i pianti,
Le vane difese,
Le strida, le offese
Ancor mi suonano d'intorno al cor.
Oh ciel! la misera gridò;
A difenderti, Pamina,
Ahi! la madre non bastò.
Va ritorla al rapitore!
Tu mi puoi render la figlia,
E se torni vincitore,
Gran mercede a te darò!

Zum Leiden bin ich auserkoren,
Denn meine Tochter fehlet mir.
Durch sie ging all mein Glück verloren,
Ein Bösewicht entfloh mit ihr.
Noch seh' ich sie zittern
Mit bangem Erschüttern,
Ihr ängstliches Beben,
Ihr schüchternes Streben.
Ich musste sie mir rauben sehen!
Ach helf! war Alles, was sie sprach;
Allein vergebens war ihr Flehen,
Denn meine Hilfe war zu schwach!
Du wirst sie zu befreien gehen,
Du wirst der Tochter Retter sein!
Und werd' ich dich als Sieger sehen,
So sei sie dann auf ewig dein!